



Das neue e-Marken-Konzept:

- Der 35 Jahre am Markt genutzte e-Blitz wird durch das optisch aufgefrischte 3-D Zeichen e-Marke ersetzt. Voraussetzung für die Nutzung des Zeichens ist ein Vertrag
- Alle Betriebe haben vor Weihnachten die ausführliche Erstinfo erhalten
- Teilnehmende Betriebe
 - weisen eine Meisterqualifikation oder eine gleichwertige Qualifikation nach.
 - verpflichten sich vertraglich, sich an einem vorgegebenen Unternehmensleitbild zu orientieren.
 - verpflichten sich zur ständigen Weiterbildung.
 - sind sich der Bedeutung der sogenannten weichen Faktoren (professionelle Qualität, Beratungskompetenz, Pünktlichkeit, Sauberkeit, Glaubwürdigkeit, Freundlichkeit etc.) in den Augen der Kunden bewusst und legen besonderen Wert auf eine konsequente Beachtung dieser Faktoren auch durch alle Mitarbeiter.
- Durch die Verpflichtung auf das Unternehmensleitbild werden interne Optimierungsprozesse angestoßen.
- Durch das ausführliche Corporate Design-Handbuch (CD-Manual) erhalten die Betriebe eine hervorragende Unterstützung bei der Gestaltung Ihres Außenauftritts.
- Entsprechende professionelle Vorlagen für die unterschiedlichsten Anwendungsfälle können teilnehmende Betriebe online herunterladen.
- Weitere Online-Informationen für e-Marken-Betriebe sind derzeit im Aufbau.
- E-Marken-Betriebe werden den Kunden in einer speziellen Betriebsdatenbank (noch im Aufbau) präsentiert.
- Durch das CD-Manual wird eine einheitliche Verwendung des Markenzeichens sichergestellt.
- Partner aus Industrie und Großhandel unterstützen das e-Marken-Konzept durch besondere Angebote.
- Die neue Marke wird durch Pressearbeit und Gemeinschaftswerbung ab der light+building 2008 beim Verbraucher bekannt gemacht. Auch Innungen und Betriebe erhalten Vorlagen, um die regionale Presse zu informieren.
- In diese Gemeinschaftswerbung werden Partner aus Industrie und Großhandel eingebunden.
- Den Betrieben werden entsprechende Werbemittel zur Verfügung gestellt.
- Bei Einhaltung der Vorgaben, wird die e-Marke sich in den Augen der Kunden als Qualitätsmarke etablieren.
- Bei Unsicherheit bei der Auswahl des Handwerkers durch den Endkunden soll die e-Marke ihm Orientierungshilfe und Qualitätsmerkmal sein.

Mehr Infos zur e-Marke:

Matthias Schauer, FEHR, Referat Betriebswirtschaft, GS Frankfurt
Tel. 069/794004-40, Mail: m.schauer@liv-fehr.de

So erreichen Sie uns:

Fachverband Elektro- und Informationstechnik Hessen/Rheinland-Pfalz
FEHR-GS Frankfurt, Lilienthalallee 4, 60487 Frankfurt/M., Tel. 069/794004-0, Fax: -10
FEHR-GS Mainz, Robert-Koch-Str. 43, 55129 Mainz, Tel. 06131/95915-0, Fax: -10
Mail: info@liv-fehr.de , Internet : www.liv-fehr.de

Den Ansprechpartner für Ihr Thema finden Sie in den **Unternehmer-News** oder im Internet auf www.liv-fehr.de unter > Kontakt > Geschäftsstelle > Ansprechpartner